

**Hirnforschung – Prothesen für Ge-  
lähmte:** Einen kleinen Schritt in  
diese Richtung haben Informati-  
ker der TU Graz in Zusammenar-  
beit mit dem Max-Planck-Institut  
für Hirnforschung getan. Sie  
konnten zeigen, wie das Gehirn  
Seheindrücke verarbeitet – näm-  
lich viel komplexer als bisher ge-  
dacht und immer aufbauend auf  
früheren Erfahrungen. Die Theo-  
rie, wie neuronale Netzwerke ar-  
beiten, hatten Informatiker um  
Wolfgang Maas zuvor entwickelt.  
Nun konnte sie durch neurobiolo-  
gische Experimente getestet und  
bestätigt werden – eine Vorausset-  
zung, Schnittstellen zwischen  
Mensch und Maschinen zu entwi-  
ckeln.